

# Rasen

«Einen schönen Rasen zu haben ist gar nicht so schwierig. Gebt ihm Licht, einen guten Lebensraum, etwas Nahrung und einen regelmässigen (Haar-)Schnitt»

## **Boden**

Ein pflanzenspezifischer Boden ist die Grundlage eines jeden Rasen. Er muss eine gute Struktur haben und darf nicht verdichtet sein. Der Wasserabzug muss funktionieren, damit keine Staunässe entsteht. Wenn man 20-25 cm Kulturerde einbaut ist das optimal.

## **Schnitt**

Ein regelmässiger Schnitt, je nach Witterung alle 5-10 Tage, ist extrem wichtig. Es fördert die Verzweigung des Wurzelsystems und führt zu einem dichten Rasen.

## **Düngung**

Mit drei Düngergaben im Jahr bleibt der Rasen vital und gesund. Ideal ist eine Düngung im Frühling, wenn die 1. Vegetationsperiode beginnt, eine vor dem Sommer und eine Herstdüngung, damit der den Winter gut übersteht.

## **Wässern**

Bei trockenem Sommer reicht normalerweise 1-2x Wässern pro Woche. Lieber weniger häufig, dafür intensiv, damit der Boden zirka 10 cm tief angefeuchtet wird. So schlagen die Gräser die Wurzeln tiefer. Der Rasen wird resistenter gegenüber Trockenheit.

## **Unkraut**

Unkräuter, falls unerwünscht, beseitigt man am besten sofort, damit sie keine Überhand nehmen.

Falls es doch so weit kommt, kann man nur noch die Stelle/n durch ein Stück Rollrasen ersetzen oder etwas gegen breitblättrige Unkräuter spritzen.

Besser ist aber die regelmässige Düngung und ein regelmässiger Schnitt. Das gibt einen dichten Rasen und die Unkräuter können gar nicht aufkommen.

## **Vertikutieren / Aerifizieren**

Wie oft der Rasen vertikutiert oder auch aerifiziert werden muss, kommt ganz auf die Situation an.

Falls man einen Rasenroboter besitzt, muss tendenziell mehr vertikutiert werden. Der beste Zeitpunkt dafür ist im zeitigen Frühling oder ab Ende August.

Beim Aerifizieren werden mit einer Maschine Erdzapfen aus dem Rasen gestochen und mit Sand gefüllt. Rasenflächen, die viel benutzt werden z.B. Spielflächen oder Fussballfelder, müssen jährlich aerifiziert werden.

## **Allgemeines**

Mit einer Nachsaat im Frühling sowie dem Ausbringen von etwas Rasenerde behebt man frühzeitig Unebenheiten. Die Grasmischung bleibt stabil.

Der Rasen besteht nicht nur aus einem Gras, sondern ist eine Mischung von verschiedenen Gräsern. Dies macht ihn robust gegenüber Krankheiten und unterschiedlichen Umwelteinflüssen.

Ein schöner Rasen ist für jeden Besitzer etwas anderes. Die einen wünschen einen Golfrasen, die anderen ein paar Blumen darin. Egal wie Ihr Rasen aussieht, ich hoffe Sie erfreuen sich daran! Falls nicht, fragen Sie den Fachmann um Rat und allenfalls Tat 😊